



Magazin

...beconnected

September 2015

Q!Magazin



Klaus
Institutleiter

EDITORIAL

Danke! Danke! Danke!

Danke an alle für die vielen Rückmeldungen zum neuen Q! Buch, „Das Geheimnis intelligenter Zellen“! Allein die durchaus provokante Frage zu Anfang des Buches, *ob eine Volkswirtschaft ökonomisch sein kann, wenn die Menschen für deren florierendes Wachstum krank sein müssen*, löste scheinbar bei etlichen Menschen sehr viel aus. Eine Dame rief mich vor wenigen Tagen an, dass sie seit Jahren unter schweren Herzrhythmus-Störungen gelitten habe und allein das Lesen dieser These habe sie zu einem emotional tiefgreifenden Prozess inneren Aufwachens geleitet: Über Nacht sei sie in eine sehr intensive Bilderwelt geraten, es habe sie buchstäblich geschüttelt und dieser Satz „...krank sein zu müssen...“ war die ganze Nacht präsent. Am nächsten Morgen sei sie wie neugeboren nach einer schlaflosen Nacht aufgestanden und seit nunmehr Wochen ist das Symptom ihres Herzens spurlos verschwunden. Die Schilderung hat mich sehr berührt. Es geschieht einfach, ohne wollen, ohne tun. Ich finde so etwas wundervoll!

Und dann gibt es auch die andere Seite: Menschen, die sich die Frage stellen, in was für einer Welt wir denn dann leben. Wie krank ist dann unser Gesundheitssystem, wenn an Krankheiten so viel besser verdient wird, als an Gesundheit?

„Der Mensch hat von Natur aus mehr Angst vor der Wahrheit, als vor dem Tod“,

hat Soren Kierkegaard einmal geschrieben. Und das scheinen sich Industrie, Politik und Medien zunutze zu machen. Denn mit Angst - egal vor was - werden Menschen manipulierbar. Wer sich beispielsweise zum aktuellen Weltgeschehen eine eigene Meinung bilden möchte, kann schnell erleben diffamiert und ausgegrenzt zu werden. Ein austauschbarer, aber politisch gewünschter Inhalt wird zur Wahrheit erhoben und mit gut und böse verbunden, mit Zugehörigkeit und Ausgrenzung. Nur braucht es Menschen, die diesen erzählten Geschichten und Märchen *glauben* und ihre eigenen Wahrnehmungsfähigkeiten zunehmend verlernen bzw. ihnen selbst misstrauen.

Themen dieser Ausgabe:

· Editorial: Danke!
Danke! Danke!

· Nicole: Wer für alles offen ist, kann nicht ganz dicht sein....

Teilnehmerstimmen:

· Carolin
· Peggy
· Annette
· Brigitte

· Norbert: Q! Retreat:
Dem Herzen vertrauen
und den Papagei im
Kopf fliegen lassen

· Über Gehirnwäsche,
Flüchtlinge, Gesundheit
und alltäglichen
Wahnsinn

· Termine

Im Gesundheitsbereich erleben wir schon über viele Jahre das paradoxe Phänomen, dass wir als Gesellschaft immer kränker werden, dass unsere Bereitschaft geweckt wird uns mit einer niedrigen Stufe persönlicher Gesundheit zufrieden zu geben und wir zunehmend *glauben* sollen nur als dauerhaft behandlungsbedürftige Menschen überhaupt leben zu können. An diesem einschränkenden Glauben verdient eine ganze weitverzweigte Industrie Milliarden und je kränker die Bevölkerung wird und je mehr sie zu Tode therapiert wird, umso mehr wächst das deutsche Bruttosozialprodukt. Denn Gesund und glücklich zu sein, ist nicht gut für die Wirtschaft! So wurde uns innerhalb weniger Jahrzehnte der *Glaube* implementiert Alter nicht mehr mit Weisheit, sondern mit Siechtum zu verbinden. Doch sind wir jederzeit in

der Lage uns einschränkender Überzeugungen bewusst zu werden und die in uns liegenden Potentiale von Gesundheit und Wohlbefinden zur Entfaltung zu bringen.

Lasst uns das Licht unseres Bewusstseins auf Glück, Wohlbefinden und Gesundsein richten und geistiger Bevormundung und der Einschränkung unserer Freiheit keinen Raum geben! Ich wünsche Euch einen wunderschönen Herbst voller Liebe und Mitgefühl!

Herzlichst
Klaus Medicus



Nicole

Wer für alles offen ist, kann nicht ganz dicht sein....

Wer kennt diesen Spruch nicht?

Doch wer völlig dicht (...) ist, bekommt halt nix mehr mit! Für unsere Fähigkeit, uns eine eigene Meinung bilden zu können ist es essentiell offen zu sein. Denn sobald wir mit einem Thema, einer Situation oder Person so in Resonanz gehen, dass wir uns in emotionale Diskussionen darüber verstricken, was richtig und was falsch ist, ist es unmöglich überhaupt sachliche und faktische Informationen aufzunehmen. Eher im Gegenteil, denn häufig ist das verfolgte Ziel nur noch Recht zu haben.

Wichtig zur Erinnerung: Unsere Zellen sind entweder im Wachstumsmodus oder im Schutz- bzw. Überlebensmodus. Im Wachstumsmodus sind die Zellen durchlässig und können Nährstoffe aufnehmen, sowie auch Schadstoffe ausscheiden. Im Schutzmodus können sie das nicht, denn da sind sie verschlossen. Für die Zellen geht es ums blanke Überleben, d.h. die Anweisung im Gehirn ist klar: es geht um Schnelligkeit, Stärke oder Starre ohne lang darüber nachzudenken. Der Zugang zu unserem kreativen Potenzial ist hier jedoch unerreichbar.

Deswegen, wenn ich nur Recht haben (siegen, gewinnen) will, bin ich schlicht nicht im Wachstumsmodus meiner Zellen!

Tatsächlich empfinde ich einiges in unseren Medien und Nachrichten geradezu grotesk, und doch soll das möglicher Weise ja genau so sein? Egal, denn die gute Nachricht ist, dass ich nicht nur um meine eigene Macht der Überzeugungen, die selektive Wahrnehmung und die Manipulierbarkeit des Gehirns weiß, sondern ganz konkret etwas in mir verändern kann. Also Ärmel hoch und los geht's:

Es beginnt damit anzuerkennen, dass es für uns schwierig ist klare Informationen aufzunehmen, wenn die Berichterstattung in Sprache und Bildern hoch emotional ist. Tatsächlich ist es uns ja nicht einmal möglich konkrete, sachliche Nachrichten einfach nur als Information zu speichern, da ein Wort ausreichen kann um in unserem Zellsystem den Impuls zu setzen, den Schutzmodus zu aktivieren.

Ebenfalls wichtig zu wissen ist, dass wir über eine selektive Wahrnehmungsfähigkeit verfügen. Diese schenkt uns zwar einerseits die Befähigung hoch konzentriert sein zu können, doch sie hinterlässt auf der anderen Seite dafür blinde Flecken. Im Klartext heißt das, dass wir manches Mal den Wald vor Bäumen nicht sehen, vor allem wenn wir auf etwas anderes fixiert sind. (siehe z.B. der unsichtbare Gorilla)

Und dann sind da noch unsere Glaubenssysteme und Überzeugungen, die uns eventuell daran hindern Informationen zunächst einfach nur wahrzunehmen:

- ich traue mich nicht zu fragen wenn ich etwas wissen möchte, oder nicht verstehe
- ich bin zu dumm, falsch, nicht liebenswert
- ich muss brav, edel, hilfreich und gut sein
- Ich darf Autoritäten (Eltern, Ärzte, Politiker, Wissenschaftler, ...) in Frage stellen - hinterfragen
- ich gehöre dazu, auch wenn ich eine andere Meinung vertrete

- *ich bin dagegen (prinzipiell)*
- *ich muss (wir müssen) doch helfen*
- *ich bin schuld*
- *ich darf glücklich sein auch wenn andere leiden*
- *die "Welt" (Menschheit, Politik, Geld) ist schlecht und ich muss aufpassen*
- *ich blicke nicht durch, denn wir werden belogen und betrogen*
- *ich kann das nicht verändern (Ohnmacht, Hilflosigkeit)*
- *ich darf neugierig sein*

All diese Überzeugungssätze sollen nur als Anregungen dienen. Löst ein Satz etwas in Dir aus geh dem Impuls nach und teste. Eine entspannte und neugierige Grundhaltung wirkt hier Wunder! Hilfreich bei Gedanken, Gefühlen und Erscheinungen, die wir nicht haben wollen ist der "beflügelte" Satz von Klaus: "Ist ja spannend was ich da wahrnehme!"

Wie können wir dieses Wissen nun praktisch für uns nützen?

Zunächst könnten wir beginnen den Fokus unserer Wahrnehmung darauf zu richten, welche Bilder und welche Worte in uns emotional wirken um sie dann mit dem Muskeltest zu überprüfen. Bin ich im Wachstums- oder Schutzmodus? Sollte ich im Schutzmodus sein weiß ich, dass ich nicht in meiner Mitte und aufnahmefähig für alle Informationen bin. Macht aber nichts, denn nach einer Q! der inneren Ruhe oder des inneren Lächelns kann ich die Informationen umfänglicher wahrnehmen.

Wer ganz pragmatisch anfangen möchte, kann einfach Worte, die häufig in den Medien verwendet werden aussprechen und ohne zu überlegen mit dem Muskeltest testen: Flüchtlinge, Asylanten, Migranten, Krieg, Waffenexport, IS, Hilfsmittel, Helfer, Geld, Willkommenskultur, Kinder, Nächstenliebe, Notunterkünfte, Politik, Namen von Parteien oder von Politikern, Gewalt, Manipulation, Schuld, Griechenland, Finanzkrise usw. was Dir einfällt. Testet ein Wort mit 0 ist es ganz leicht mit einer Q! der Worte (ist im neuen Q! Buch "Das Geheimnis intelligenter Zellen" von Klaus beschrieben) die Wirklichkeit verändert wahrzunehmen.

Und dann die alles entscheidende Frage: "Was bringt meine Augen zum Leuchten?"

- *ich bin liebevoll und mächtig*
- *ich zeige mich leicht und gerne genau so wie ich bin*
- *ich bin mit mir und dem Leben versöhnt*
- *ich bin ein Geschenk für die Welt*
- *ich bin ein Magnet für Lebensfreude*
- *voll Freude lebe ich hier und jetzt*
- *gerne lasse ich Vergangenes los und bin offen und bereit für das Neue*
- *es kann sich mehr verändern als ich mir vorstellen kann*

Sollte ein Satz mit 0 testen, z.B. einfach mit einer Q! des Herzens (genaue Anleitung steht in Q! Buch I und II) die Wirklichkeit verändert wahrnehmen und feiern ;O)

Ich wünsche Euch allen viel Freude auf dieser Entdeckungsreise ins Land der eigenen Überzeugungen, oder anders ausgedrückt, ins Land der eigenen Macht!

Bis bald alles Liebe Nicole

"Ich respektiere meine Grenzen - auch wenn andere leiden"

Liebe Nicole, meine erste Arbeitswoche war leicht und beschwingt, obwohl es wieder sehr schön heiß war :) Die Züge zur Arbeit hatten z.T. massive Verspätung, die Züge zurück waren pünktlich :)

An den Tagen vorher hatte ich noch Gelegenheit zu einem Q-Coaching mit mir selbst. Ich bin meinen Gedanken und Gefühlen gefolgt und habe sehr spannende Entdeckungen gemacht. Dabei habe ich festgestellt, dass ich viele Dinge, die ich darf, mir nicht erlaube. Es macht großen Spaß, die befähigenden Überzeugungen zu finden und nach der Q-Verbindung (was ich jetzt schon gut alleine kann :)) zu erleben, wie auf einmal ganz viele

einschränkende Überzeugungen off sind und sich die (negativen) Gefühle ändern. Das ist einfach sensationell !!! Ich bin so froh und dankbar, das erfahren zu können ! Und ich bin neugierig auf weitere Entdeckungen...

knapp 3 Monate später:

Guten Morgen, liebe Nicole, Mein Leben hat sich verändert und verändert sich weiter. Vieles ist jetzt einfach leicht, Freude, Glück, Neugier, Gelassenheit - aber am Schönsten ist die Gewissheit, dass alles genauso richtig ist u. alle Antworten in mir sind. Ich habe sicher über 20 Q!'s gemacht. Darunter: *"Ich erlaube mir jederzeit meine Grenzen zu respektieren, auch wenn andere leiden."*, die ich auf einer Achtsamkeitswoche fand.

Herzliche Umarmung und liebe Grüße
Carolin (Ärztin aus der Region Bonn)



Peggy

"Marionetten-Bändchen abstreifen"

Qi ist für mich zur Lebensphilosophie geworden, ist mein eigener Kompass, der überall und jederzeit, so viel ich will oder brauche für mich zur Verfügung steht. Das hat mir schon sehr, sehr viele Momente des Glücks und der Freude beschert.

In meinem Leben passieren nach wie vor auch unschönere Dinge, jedoch hat sich der Umgang mit ihnen erheblich verändert. Nicht nur durch das Wissen, sondern ganz besonders durch das Fühlen, das Spüren dessen was und wer ich bin entsteht immer wieder Gelassenheit, Stärke, innerer Frieden, Vertrauen und Freiheit.

Dasselbe erlebe ich auch bei den Menschen, mit denen ich zusammen arbeite. Und es bei anderen zu erleben und zu begleiten ist mit Worten für mich kaum zu beschreiben. Es ist reine Freude und berührt mich sehr.

Manches mal muss ich da an eine Parfum Werbung denken. Julia Roberts streift sich darin hauchfeine fesselnde Bändchen wie von Marionetten ab.

So fühlt es sich jedesmal an, wenn sich eine einschränkende Überzeugung in Bestärkung wandelt. Das Alte, das war ich auch, und das Neue, das bin ich gerade jetzt am liebsten - in Freiheit :-)

DANKE liebe Nicole, lieber Klaus!

Peggy Güse, 32602 Vlotho, Coaching Ausbildung 2014/2015
<http://kleineoase.vpweb.de/>



Karl-Heinz und Annette

Lieber Klaus,

Mir geht es sehr gut und ich bin sehr, sehr dankbar, dass ich Euren Qi Workshop besucht habe. Die Erlebnisse mit Euch und den lieben netten Menschen im Workshop haben mich sehr berührt und mit Sicherheit ein großes Stück weiter gebracht. Ich habe schon einige Male mit der Verbindung des Herzens und der inneren Ruhe gearbeitet und merke, wie sich meine Wahrnehmung und mein Gefühl verändern. Insgesamt bin ich zufriedener und motivierter um meine Selbstständigkeit zu verbessern. Ich freue mich darauf, mit Qi zu arbeiten, um dann mit dem Menschen, der bei mir ist, die veränderte Wirklichkeit zu feiern. Es macht einfach riesen Spaß zu sehen, wie schnell sich etwas verändern kann. Für mich ist es eine große Bereicherung, nochmals Danke ! Und schön ist es, dass ich mit Karl-Heinz gemeinsam üben kann.

Dein Buch lese ich mit wachsender Begeisterung! Ich hoffe, dass es viele Menschen erreicht und nicht nur nachdenklich macht, sondern auch zur Veränderung in unserer Gesellschaft führt.

Herzliche Grüße und alles Liebe auch an Nicole

Annette Hülsken aus Wesel



Brigitte

"Q! ist ein Weg!"

Also.. Für mich ist es immer wieder faszinierend, wie einfach und schnell sich das eigene Erleben mit Q! verändern darf. Q! ist immer wieder anders. Einige Verbindungen führen mich in einen sehr bewussten, friedvollen Zustand, andere bewirken Emotionen von unbändigem Glück, als könnte man die Welt umarmen, bis zu tränenreichem Loslassen oder Versöhnen dürfen. Eine meiner wunderbaren Erfahrungen ist die Aufstellung von "Weite, Himmel, Sonnenschein" und dem "Vertrauen". Schon während der Ausführung der Verbindung erlebten beide Partner einen kraftvollen Drang sich zu vereinen und gleichzeitig eine sprühende Heiterkeit und Leichtigkeit. Daraus ist eine Zuversicht und ein Vertrauen im Alltag entstanden, das mir in meinem selbständigen Handeln in vielerlei Hinsicht immens weitergeholfen hat. Erst kürzlich wurde mir eine Überzeugung gewahrt, die sich um das "Leben dürfen" bzw. das "sich erlauben zu Leben" drehte.

Die Verbindung, die daraus entstand, war so tiefgreifend, dass es körperlich spürbar war. Es machte sich ein Kribbeln und ein Zuwachs an Energie breit, außerdem löste es ein wirklich tiefes Aufatmen aus. Es fühlte sich unendlich befreiend an. Später, beim Sport, als ich mich noch einmal in die befähigende Überzeugung einfühlte, wirkte sie dermaßen belebend, dass es sich anfühlte, als würde jede einzelne Zelle in meinem Körper mittanzen. Q! ist für mich ein Weg, der es mir unbeschreiblich leicht macht, mein Leben und meinen Alltag immer neu und immer leichter, freudiger und dabei kraftvoller zu gestalten. Ich bin sehr dankbar, dass ich vor zwei Jahren auf diese Methode gestoßen bin - es hat mein Leben sehr verändert. Vielen Dank auch an Klaus und Nicole, die immer sehr herzlich und schnell reagierend für mich da waren und sind. Ich wünsche Euch für Eure weitere Arbeit alles, alles Gute und viel Erfolg.

Allerliebste Grüße aus Ergoldsbach

Brigitte Schießl Coachingpraxis
www.brigitteschiessl.de



Norbert

Q! Retreat: Dem Herzen vertrauen und den Papagei im Kopf fliegen lassen

Es war sehr tiefgreifend was in Torri beim Retreat geschehen ist. In Worten ist das fast nicht zu beschreiben. Ich lerne langsam zu erkennen was in und mit uns Menschen geschehen kann, wenn wir uns verbinden, den Papagei im Kopf einfach fliegen lassen und unserem Herzen vertrauen. Danke, dass ihr das veranstaltet und begleitet habt. Auch wenn ich manchmal das Gefühl habe, dass das was in der Gruppe aus mir heraus will ab und zu ganz schön aufrütteln kann, vertraue ich meiner inneren Stimme und spüre, es geht dabei nicht nur um mich. Es ist immer wieder schön zu sehen wie und was sich in wenigen Tagen in so einer Gruppe entwickeln kann. Das Gefühl „Ich bin Liebe“ ist immer noch präsent und was in der letzten Woche in meinem Umfeld geschehen ist, ist gigantisch ...

Danke für eure Arbeit :-)) Ich finde es wunderbar, dass es euch gibt :-))

Ich bin im nächsten Jahr auf jeden Fall beim Coaching-Treffen dabei.
Spätestens bis dahin liebe Grüße in den Süden
Norbert Schindler

Über Gehirnwäsche, Flüchtlinge, Gesundheit und alltäglichen Wahnsinn

Was hat denn Q! mit unserem Fernsehen, den Nachrichten, unseren Zeitungen und Werbung zu tun? Ich meine ganz viel: Q! ist eine der



konsequentesten Möglichkeiten uns unserer inneren Überzeugungen gewahr zu werden und so ein Bewusstsein für wirkliche, innere Freiheit zu entwickeln. Und die Nebenwirkungen dieser Freiheit erleben wir häufig als veränderte Gesundheit und Wohlbefinden. Im Kern steht die innere, subjektive Wirklichkeit verändert wahrzunehmen. Damit ist überhaupt nicht gemeint diese innere, erfahrbare Wirklichkeit rosa-rot einzufärben. Mit Nichten; vielmehr geht es darum, dass wir unsere 70 Billionen Zellen - und damit uns selbst auf einer sehr elementaren Ebene unseres Seins - Gutes tun. Und unsere Medien sind dem gegenüber eine gigantische Industrie uns permanent im Schutzmodus unserer Zellen wiederzufinden. Es werden uns Wirklichkeiten erschaffen, die alles andere, als förderlich sind für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Doch das ist nicht aus Zufall oder Dummheit entstanden, sondern diese Manipulation unseres Bewusstsein ist Geschäft und wirtschaftlicher Gewinn einiger Weniger. Leiden und Armut sind *Märkte* mit hohen Renditen: Eine Krebserkrankung ist im Durchschnitt € 300.000.- für die Krankheitsindustrie wert, ein Asylbewerber hat einen monatlichen Wert von € 3.500.- für die Asylindustrie. Jede Krebserkrankung und jeder Asylantrag fördern das Bruttoinlandsprodukt. Die wenigsten Menschen wissen beispielsweise, dass ein Bankenconsortium unter Federführung der Barclaysbank über eine Tochterfirma mit Sitz in Zürich Asylantenwohnheime im großen Stil auch in Deutschland als lukratives Wirtschaftsunternehmen betreibt. Erst über solche Zusammenhänge, können wir verstehen, worum unsere Medien uns so einseitig manipulieren. In dem Moment, in dem wir uns bewusst werden, in was für einer äußeren Manipulation wir permanent leben, kommen wir in die Lage das wahrzunehmen, was all die erzählten Geschichten in uns auslösen. Anderenfalls werden wir immer wieder den vielen Geschichten glauben und uns in der von Außen gewünschten Wirklichkeit wiederfinden.

Hier eine kurze **Leseprobe** dazu aus meinem neuen Buch „Das Geheimnis intelligente Zellen“ über blaue Zebras mit rosa Punkten oder wie in unserem Gehirn von außen innere Wirklichkeiten erschaffen werden.

Leseprobe S. 188

Unsere Medien und das blaue Zebra mit rosa Punkten

Unsere Medien verkaufen uns die tägliche Manipulation stets als „Objektivität“ und reine „Informationen“. Und so wird unser Gehirn unentwegt mit Meldungen versorgt, die unsere Gedankenfabrik auf Hochtouren laufen lässt. Würden Sie jetzt bitte an ein blaues Zebra mit rosa Punkten denken? Na, jetzt machen Sie es aber! Würden Sie jetzt einmal an die „Schuld“ der Deutschen denken? Wie wäre es nun vielleicht mit der Erbsünde? Mord und Gewalt? Pandemie?

Durch das permanente Auftischen solcher blauer Zebras, beschäftigen wir uns ständig mit dem pro und contra dazu. Dass 99 Prozent der Themen für unser gegenwärtig sein vollkommen irrelevant sind, scheint keine Rolle zu spielen. Hauptsache unsere Gedankenfabrik bleibt beschäftigt. Früher wurden Gefangene in Ketten gelegt. Heute holen wir uns durch die blauen Zebras, die wir scheinbar freiwillig in unseren Privatbereich lassen, die Ketten in unsere Köpfe. Über 90% der Informationen in unseren Massenmedien sind vollkommen irrelevant für unser Leben.

Und wir sind sogar bereit, für diese Ketten zu bezahlen, in Form von BILD, Frankfurter, Spiegel, Fokus und wie sie alle heißen. Das intellektuelle Niveau der Zeitungen und Zeitschriften unterscheidet sich gewaltig, die subtile Manipulation unseres Geistes ist vollkommen identisch.

Für die Ketten aus unseren Radios und unseren Fernsehern, wurde uns in Deutschland durch die Regierung Merkel sogar ganz unbemerkt die Zwangsabgabe auferlegt. Unsere Innenräume können wir, verstrickt in solche äußeren Kontexte, kaum noch betreten.

Mein aktueller **Artikel** zum Thema über „*Gehirnwäsche, Flüchtlinge, Gesundheit und alltäglichen Wahnsinn*“ ist letzten Freitag beim Amadeus-Verlag veröffentlicht worden. Darin geht es konkret um die gegenwärtige politische Situation in Deutschland und wie uns momentan eine einzige

Möglichkeit des Fühlens und Denkens von oben verordnet wird. Ich möchte Euch einladen aus einer anderen Perspektive das zu erleben, was wir für die Wirklichkeit halten und der momentanen Tendenz in Deutschland wieder freies Denken zu verbieten, entgegen zu wirken!

TERMINE

Q! kennen lernen und erleben

Q! Vorträge, Erlebnisabende und Coaching-Erlebnistage in München:
06. Oktober / 18. Oktober / 31. Oktober / 26. November / 08. Dezember

Österreich:

07. Oktober Linz / 24. November Innsbruck

Schweiz:

03. Oktober Nähe Basel / 20. Oktober Zürich / 22. Oktober Dottikon

Italien / Südtirol:

07. November

Denn Q! ist keine blanke Theorie, sondern **Q! ist spannend und bietet im Feld der unendlichen Möglichkeiten stets wundervolle Überraschungen.** Deswegen sind unsere **Erlebnisabende** und **Coaching-Erlebnistage** nicht nur für Q! Interessierte attraktiv. Im Gegenteil selbst Q! Profis kommen begeistert immer wieder.

<http://www.quanten-intelligenz.de/termine/termin-vortrag>

Q! Workshop Termine in Österreich, Schweiz und Deutschland

Linz: Q! Intensiv vom **09. Oktober bis 14. Oktober**

Dottikon: Q! Intensiv vom **23. Oktober bis 28. Oktober**

München: Q! Intensiv vom **13. November bis 18. November**

NEU +++ NEU +++ NEU +++ NEU

in Torri Superiore / Ventimiglia (Seealpen) Italien
7 Tage Q! Intensiv Workshop vom **04. bis 11. Juni 2016**

Q! Wiederholer zahlen 50% und für Teilnehmer des Q! Retreats 2015, der Q! Coachinausbildung und bei bring a friend werden 25% berechnet!

<http://www.quanten-intelligenz.de/kurse/6-tagekurs/>

Q! Vertiefungs-Workshop Q! Aufstellungen²

von **27. bis 29. November 2015** (Fr + So) in **München Region**

von **01. bis 03. April 2016** (Fr + So) in **Dottikon (CH)**

<http://www.quanten-intelligenz.de/kurse/vertiefungskurse/>

Q! Coaching-Ausbildung

Teil I: von **11. bis 13. Dezember 2015** (Fr + So) in **München Region**

Teil I: von **11. bis 13. März 2016** (Fr + So) in **München Region**

Teil I: von **01. bis 03. Juli 2016** (Fr + So) in **München Region**

<http://www.quanten-intelligenz.de/kurse/vertiefungskurse/>

Q! SOMMER-Retreat in Italien

Von Sonntag 21. August bis Samstag 27. August 2016

Ein Kurs in Liebe, Dankbarkeit und Wundern um die spirituelle Dimension intelligenter Zellen und Q! zu erleben.

in Torri Superiore / Ventimiglia (Seealpen) Italien

Frühbucher-Rabatt bis zum 15. Februar 2016

<http://www.quanten-intelligenz.de/kurse/vertiefungskurse/qi-retreat/>

Q! Übungstreffen:

Dottikon (CH): 10. / 31. Oktober / 5. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr

Info und Anmeldung Christian Kindlimann: Tel. +41 056 616 90 00 ,

www.freeenergy.ch

München: 16. Oktober / 09. November von 18:30 bis 21:30 Uhr

Info und Anmeldung Nicole Mund: info@q1x1.com

Tel. 08104 88 71 50

Wir freuen uns darauf Dich wieder zu sehen und zu hören.

Deswegen ruf doch einfach mal an!



Bild von der Grafikwerkstatt Bielefeld: www.gwbi.de